

Kann Höflein die Wende schaffen?

2. Klasse Ost | Drei verletzte Spieler kehrten zurück und konnten Höflein zu einem wichtigen Sieg gegen Margarethen führen.

Von Alexander Steckbauer

Der SC Höflein hatte alles andere als einen guten Start in die neue Saison erwischt. In den ersten sechs Spieltagen konnte man nur drei Punkte erreichen. Auch das Torverhältnis war mit fünf geschossenen Toren und 15 Gegentoren nicht gerade wünschenswert. Noch dazu kamen dann die verletzungsbedingten Ausfälle zahlreicher Schlüsselspieler. Unter anderem fehlten die Neuzugänge Adam Fekete und Tomas Fedak. Zur 7. Runde der 2. Klasse Ost waren die Akteure wieder einsatzbereit und mit ihnen kam der Erfolg zurück. Am letzten Spieltag konnte sich Höflein gegen Margarethen

am Ende mit einem 4:2-Sieg durchsetzen und die wichtigen drei Punkte mit nach Hause holen. Adam Fekete konnte nach der Rückkehr von seiner Verletzungspause gleich zwei Treffer beisteuern.

Reitprecht: „Rückkehrer brachten Erfolg“

Laut Coach Günter Reitprecht wurde seine Mannschaft vor allem durch die Rückkehr der verletzten Spieler beflügelt: „Es war sehr wichtig und ausschlaggebend für den Sieg, dass Fekete, Fedak und Thier nach ihrer Verletzung wieder zurückgekommen sind. Dadurch haben wir nun auch wieder mehr Tiefe in

unserem Kader und Wechselmöglichkeiten.“

Des Weiteren hat der Coach einen ambitionierten Plan mit der eigenen Jugend des Vereins: „Während der letzten Wochen haben wir wegen den Ausfällen zu viel Druck auf die jungen Spieler ausgeübt. Das Wichtigste ist, dass die jungen Spieler wieder Spaß am Fußball haben. Durch den Druck wegen der Tabellenplatzierung hat es in letzter Zeit so gewirkt, als hätten die Spieler ein wenig die Freude am Spiel verloren. Das haben wir jetzt geändert. Wir wollen der Mannschaft Zeit geben, um sich zu entwickeln und damit sind wir auf einem guten Weg für die Zukunft.“